



Neue Mittelschule Fliess

Naturparkschule



Schmalfilme gesucht

Nicht nur heute, auch früher dokumentierte man das Familien- und Dorfgeschehen mittels Filmaufnahmen. Super-8-Kameras mit 3-Minuten-Filmen waren angesagt. Nach dem Entwickeln wurden die Filme zusammengeschnitten, wieder verklebt und mittels Projektoren im engen Kreis vorgeführt. Doch die Technik hat sich geändert. Digital ist angesagt. Unzählige Super-8-Filme führen ein einsames Dasein in Schachteln und Kisten.

Auch die Einweihung der Hauptschule (und Verleihung der Ehrenbürgerschaft an den damaligen Landeshauptmann) wurde von mehreren Hobbyfilmmern aufgenommen. Das 40-Jahr-Jubiläum wäre eine gute Gelegenheit, diese alten Filme hervorzuholen, zu digitalisieren und einem breiteren Publikum zu zeigen.

Wer solche Filme zu seinen Schätzen zählt, wird gebeten, sich in der NMS zu melden. Vielleicht gelingt es, eine interessante Dokumentation mit den Aufnahmen aus früherer Zeit zusammenzustellen.

Herbert Schlatter



Wahlpflichtfach Abenteuer Lesen Lesen macht Spaß.

Das finden auch die Schüler des WPF Abenteuer Lesen. Was sie gelesen haben und wie es ihnen gefallen hat, erzählen sie in ihren Buchkritiken.



wird. Es stellt sich als riesiges Abenteuer heraus und das bereits in seinem 1. Schuljahr.

Gut, dass er schnell zwei Freunde findet, die ihm bei den Kämpfen gegen die Ungeheuer und Monster beiseite stehen.

Unsere Meinung:

Lorena:

Ich liebe dieses Buch! Ich liebe die Personen in diesem Buch. Mich hat Harry Potter beim Lesen in eine andere Welt gebracht. Dieses Buch zählt zu meinen Lieblingsbüchern! LEST ES!!

Jana:

Ich finde dieses Buch sehr spannend und aufregend, es gehört auch zu meinen Lieblingsbüchern. Immer wenn ich es lese, versetzt es mich in seine Welt. Ich kann nur sagen, lest dieses Buch!

Wir geben diesem Buch 5 von 5 Sternen!



Jana und Lorena

Harry Potter und der Stein der Weisen

Autorin: J. K. Rowling

Verlag: CARLSEN

Verlagsort: Hamburg

Erscheinungsjahr: 1998

Hauptpersonen: Harry Potter

Inhalt:

Harry Potter denkt bis zu seinem 11. Geburtstag, er sei ein ganz normaler Junge, der bei seiner Tante und seinem Onkel lebt, da seine Eltern gestorben sind. Doch dann erfährt Harry, dass er in eine Schule für Zauberer und Hexen namens Hogwarts geschickt

Gregs Tagebuch 3

Autor: Jeff Kinney

Inhalt:

Die Hauptperson in diesem Buch ist Greg. Greg hat zwei Brüder, Rotrick und Manni. In diesem Teil geht es ums Fasten. Es fängt so an, dass die Familie fasten soll, aber niemand außer Greg nimmt es ernst. Sein Dad isst immer Schokolade in der Garage, da ihn niemand sehen soll. Doch einmal erwischte ihn Greg dabei.

In diesem Buch geht es auch darum, dass Gregs Dad aus ihm einen richtigen Mann machen will. Aber es gelingt ihm nicht so gut.

Unsere Meinung:

Uns hat das Buch sehr gut gefallen. Es ist sehr spannend und witzig geschrieben. Der Text ist sehr leicht zu lesen. Von Gregs Tagebuch gibt es 11 Bände. Alle zu lesen ist unser Ziel.

Wir geben diesem Buch 4 von 5 Sternen.



Mair Sandro
Gruber Marcel!

Die drei ??? Kids Mächtige Magier

Autor: Boris Pfeiffer

Inhalt:

Die drei ??? Justus, Bob und Petter sind Juniore detektive. Eines Tages bringt Bob drei Eintrittskarten für eine Zaubervorstellung mit. Die drei ??? sind begeistert und besuchen das Zaubertheater. Noch bevor die Vorstellung beginnt, beobachten sie einen heftigen Streit zweier Zauberer. Die Zaubershow wird sabotiert. Die drei ??? beschließen, sich auf die Suche nach dem Saboteur zu machen. Auf dem Weg dahin müssen sie selbst schwierige Zaubertricks lösen, bis sie herausfinden, wer hinter all dem steckt. Der Hausmeister, ein ehemaliger Zauberer und Besitzer des Zaubertheaters wollte auf sich aufmerksam machen. Mit Hilfe der drei ??? gelingt es ihm, die beiden Zauberer zu versöhnen und das Zaubertheater weiter zu führen!!!

Meinung:

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil es sehr spannend geschrieben ist. Ich liebe Abenteuerbücher!

Ich gebe diesem Buch 4 von 5 Sternen



Philipp Jenewein

„Schule im Kulturraum Land“

„Lehr: Werkstatt“ auf Exkursion in Fließ

Vom 28. – 30. Mai 2017 lernten 10 Studen-tinnen und sechs Lehrkräfte der Friedrich - Alexander - Universität Erlangen- Nürnberg die Gemeinde Fließ kennen und schätzen. Im Rahmen der Seminarreihe „Schule im Raum“ des Zentrums für Lehrerinnenbildung erhiel-ten die Besucherinnen einen umfassenden Einblick in unsere Schul- und Kulturland-schaft.

Schon die Anreise brachte tolle Einblicke: Bei traumhaftem Sommerwetter wanderten wir vom Schloss Landeck über die Fließer Platte der Via Claudia entlang zum Dorf. Die umliegende Bergwelt und die Kulturlandschaft am Rande der Wegstrecke faszinierten die Exkursionsteilnehmer und machten Lust auf mehr!

Am Abend folgte ein Rundgang durch die NMS Fließ, wo die Besucher unsere technische und räumliche Ausstattung bewunderten und erste Versuche an den „Whiteboards“ machten.

Montag und Dienstag standen an den Vormittagen jeweils zwei Hospitationen in Team-Teaching-Einheiten der Trägerfächer Deutsch, Mathematik und Englisch an der Tagesordnung. Studenten und Lehrkräfte



zeigten sich beeindruckt von der Methodenvielfalt und den Differenzierungsstrategien, die allen Schülerinnen ein individuelles Lernen ermöglicht.

Reflektiert wurden die Erfahrungen in der neuen „Freiraumklasse“. Das einzigartige Ambiente lädt zum Verweilen bei intensiven pädagogischen Gesprächen geradezu ein. Am Montagnachmittag waren wir dann zu Gast beim „Manager“ der mit dem europäischen Dorferneuerungspreis ausgezeichneten Gemeinde Fließ, Bgm. und Bundesrat Hanspeter Bock.

Er stellte den Gästen aus Franken die Eckdaten der Gemeinde vor, erklärte sehr anschaulich spezifische Fließer Herausforderungen und beantwortete Fragen der interessierten Zuhörer. Nach einer willkommenen Erfrischung im Gemeindeamt erläuterte der Bürgermeister bei einem kurzen Rundgang durch das neue Gemeindezentrum das Konzept der Dorfentwicklung und führte uns schließlich noch zur »Leiche im Keller«, dem

räischen Hockergrab in der Tiefgarage. Passend dazu folgte dann ein Besuch im „Museum Fließ“, wo Resi uns die archäologischen Funde aus der Frühzeit unserer Gemeinde präsentierte. Die Gäste aus Deutschland zeigten sich beeindruckt von den historischen Schätzen und waren begeistert von den architektonisch gelungenen Ausstellungsräumen wie auch von Resis gewohnt charmanter und fachlich perfekter Führung. Den Abschluss des bunten Tagesprogramms bildete schließlich ein geselliger Abend zusammen mit den Fließer NMS-LehrerInnen im Kulturgasthaus „Weißes Kreuz“, wo wir auf Einladung von Hausherr Dr. Walter Stefan einkehren durften. Im „Nebenzimmer“ legte uns PSI Bernhard Frischmann seine Ideen und Zukunftspläne für die „Bildungs-

region Landeck“ dar, bevor wir dann in der urigen originalen Gaststube einen „Bauernschmaus“ genießen durften. Fließer Bäuerinnen hatten ein regionales Buffet aufgebaut, das keine Wünsche offen ließ und den Gästen zeigte, dass Fließer Kultur auch „durch den Magen geht!“

Nach der großen Pause führte uns Christian am Dienstag durch die Volksschule Fließ. Die Besucher staunten über die tolle Ausstattung und schauten den Kindern beim Lernen bewundernd über die Schultern.

Am Nachmittag war ein Besuch im Naturpark Kaunergrat angesagt. Die Wanderung durch das Torfmoor unter fachlich hervorragender Leitung gefiel den Besuchern außerordentlich. Alle machten begeistert mit, und auch das heftige Gewitter, das uns überraschte, konnte der ausgelassenen Stimmung keinen Abbruch tun.

Zum Aufwärmen und Genießen ging es dann per Bus auf die Gogles-Alm, wo uns Joachim mit seiner Familie zu einem deftig-gschmakigen Abendessen begrüßte. Bei Kaiserschmarren, Zirbenschnaps und Ofenfeuer wurde gespielt, gelacht und gesungen – ein Erlebnis der besonderen Art für StudentInnen und Lehrkräfte!

Im Rahmen der Reflektionsgespräche im Gasthof Traube, wo die Besucher bestens untergebracht und verpflegt wurden, kam dann am Mittwoch vor der Rückreise nach Deutschland der einhellige Wunsch zum Ausdruck:

„... Wir wollen wieder nach Fließ! Was ihr hier an Natur, Kultur, Bildung, Gastfreundschaft und Kulinarik zu bieten habt, das ist in einer so kleinen Gemeinde eigentlich unfassbar!“

File Gerhard

Einladung

Tag der offenen Tür

Obwohl die Einweihung des neuen Schulzentrums erst am 8.7.1979 erfolgte, wurde der reguläre Schulbetrieb bereits am 12.9.1977 gestartet. Somit besuchten vor genau vierzig Jahren die ersten 96 Schülerinnen und Schüler die Hauptschule Fließ. Dies nehmen wir zum Anlass, am **Sonntag, den 10.9.2017 (Kirchtag)** Rückschau auf 40 Jahre Hauptschule und Neue Mittelschule zu halten. Gleichzeitig wird die neue »Freiraumklasse«, an deren Verwirklichung unsere Schülerinnen und Schüler maßgeblich beteiligt waren, eingeweiht. Auf zahlreichen Besuch und auf ein „Vorbeischauen“ unserer **ehemaligen 1500 Schülerinnen und Schüler** freuen wir uns sehr. Macht mit uns eine Reise in die 40-jährige Vergangenheit, die in den Räumen der Neuen Mittelschule am Kirchtag erlebt werden kann.

Herbert Wackernell

Schuljahr 2017/18

Die Sommerferien dauern vom

Sa., den 8.7.2017 bis einschließlich Dienstag, den 05.09.2017

Schulbeginn: Mi., den 06.09.2017

Weitere Informationen findet ihr auf der Homepage der

NMS-Fliess

<http://www.nms-fliess.tsn.at>





Neue Mittelschule Fließ

Naturparkschule



Wetterseite

Wetterwerte für März 2017

Tag	Ø Temperatur	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnenschein-dauer
				in mm	in km/h	Windgesch.	Wind-richt.	in Std.
1	3,6	6,5	0,4	0,0	5,3	30,6	ONO	11,0
2	4,9	9,1	0,5	0,0	10,9	40,2	ONO	14,0
3	5,6	13,3	-2,3	0,0	10,5	53,1	O	8,3
4	8,4	14,8	4,9	0,0	15,9	49,9	NO	7,8
5	3,1	6	0,7	2,0	3,5	33,8	NO	5,3
6	2,3	6,9	-0,3	4,6	3,7	32,2	ONO	6,0
7	0,9	3,6	-0,3	1,8	4,7	30,6	WNW	6,0
8	2,5	7,7	-1,2	2,4	4,8	32,2	WNW	8,0
9	3,5	5,1	2,0	24,6	8,7	24,1	ONO	2,5
10	5,3	9,8	1,0	0,6	6,6	30,6	WNW	9,3
11	4,9	14,2	-1,6	0,0	5,1	22,5	W	9,0
12	6,9	15,7	0,2	0,0	3,7	19,3	W	8,5
13	6,1	14,1	-1,2	0,0	4,7	32,2	WSW	9,3
14	7,8	14,8	2,2	0,0	6,6	32,2	ONO	9,3
15	7,7	16,4	1,4	0,0	5,5	24,1	N	8,5
16	8,6	17,8	2,1	0,0	6,0	20,9	O	9,5
17	10,4	18,2	3,9	0,0	9,7	29,0	O	8,3
18	7,8	10	6,5	5,2	4,8	29,0	WNW	3,8
19	9	14,9	6,1	3,2	5,0	29,0	O	8,3
20	10,9	18,5	5,7	0,0	7,6	25,7	ONO	9,8
21	9,8	16,9	4,3	0,0	4,7	19,3	ONO	9,0
22	6,5	8,3	4,3	6,2	1,4	16,1	WSW	4,5
23	9,2	16,1	4,5	0,0	6,6	30,6	WSW	9,3
24	11,1	16,6	6,3	0,0	6,6	30,6	W	9,3
25	10,2	19,3	4,2	0,0	4,5	22,5	W	10,3
26	7,8	14,1	3,6	0,0	4,8	30,6	ONO	9,8
27	9,2	18,5	1,9	0,0	5,0	20,9	WNW	10,3
28	10,6	18,7	3,8	0,0	9,3	30,6	ONO	10,3
29	11,3	18,6	5,8	0,0	6,6	29,0	NW	10,3
30	11,6	20,6	4,2	0,0	6,1	22,5	O	10,3
31	13,7	22,2	7,1	0,0	9,2	29,0	O	10,3
Ø 7,5 °C		22,2 °C	-2,3 °C	Σ 50,6 mm	6,4 km/h	53,1 km/h	Σ ONO	266,2

Wetterwerte für April 2017

Tag	Ø Temperatur	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnenschein-dauer
				in mm	in km/h	Windgesch.	Wind-richt.	in Std.
1	12,8	18,2	8,6	0,0	10,6	29,0	ONO	10,0
2	10,6	17,0	4,5	0,0	5,5	22,5	O	9,8
3	10,1	17,0	5,6	0,0	6,9	27,4	ONO	9,0
4	7,1	9,1	4,8	6,4	3,2	25,7	W	8,8
5	6,1	9,8	2,8	0,0	2,1	22,5	W	7,5
6	6,7	12,1	2,8	0,8	4,2	27,4	W	9,3
7	7,8	15,9	0,4	0,0	5,3	30,6	W	9,8
8	12,1	20,9	3,8	0,0	4,3	19,3	SW	10,8
9	13,4	21,6	6,4	0,0	8,2	30,6	O	11,0
10	13,6	20,8	7,3	0,2	10,5	38,6	O	11,0
11	10,3	15,7	6,2	0,8	6,0	37,0	WSW	10,0
12	11,0	19,1	3,5	0,0	8,7	38,6	O	11,3
13	12,1	16,3	8,3	0,0	11,3	46,7	WSW	11,0
14	11,2	19,3	3,8	0,0	8,9	41,8	O	11,0
15	9,9	13,6	6,9	0,0	10,0	41,8	W	10,5
16	6,1	9,6	2,8	0,4	8,5	41,8	W	8,5
17	4,1	7,7	1,4	4,0	6,1	37,0	NW	9,0
18	0,0	4,3	-1,9	2,8	5,5	29,0	W	6,5
19	-0,9	3,1	-2,8	0,2	4,2	32,2	W	7,8
20	-0,8	4,4	-4,7	0,0	3,5	27,4	WSW	10,5
21	2,7	10,9	-5,7!	0,0	4,7	25,7	NW	11,5
22	7,6	14,3	0,9	0,0	14,2	46,7	W	10,5
23	7,3	12,6	1,9	0,0	9,0	41,8	WSW	11,5
24	9,3	18,0	-0,1	0,0	8,2	38,6	NO	11,5
25	12,1	17,3	8,5	0,0	13,2	54,7	NO	10,3
26	6,8	10,5	3,1	6,6	4,0	30,6	WSW	8,0
27	2,9	5,7	0,5	4,4	3,1	16,1	WSW	7,3
28	1,0	2,6	-0,1	2,0	4,3	24,1	W	6,0
29	4,3	11,3	-0,7	0,0	2,7	20,9	W	11,8
30	8,6	16,9	0,1	0,0	8,5	30,6	O	11,8
Ø 7,5 °C		21,6 °C	-5,7 °C	Σ 28,6 mm	6,8 km/h	54,7 km/h	Σ W	293,3

Wetterwerte für Mai 2017

Tag	Ø Temperatur	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnenschein-dauer
				in mm	in km/h	Windgesch.	Wind-richt.	in Std.
1	6,5	12,1	1,8	12,6	11,4	54,7	NO	6,5
2	7,4	14,9	1,4	0,0	6,4	30,6	O	11,0
3	8,0	13,9	3,7	0,8	5,5	29,0	ONO	10,3
4	7,2	11,1	4,4	1,0	3,7	25,7	NNO	10,8
5	9,7	17,7	4,2	0,0	3,5	17,7	ONO	11,3
6	9,6	17,2	3,6	3,6	9,2	43,5	ONO	10,3
7	9,2	11,9	6,4	0,0	6,1	32,2	WNW	8,5
8	8,8	11,6	6,3	0,0	6,3	30,6	NNO	9,8
9	7,8	13,1	4,1	0,0	5,1	27,4	W	11,5
10	10,9	19,5	0,6	0,0	7,2	38,6	W	12,0
11	13,4	18,7	9,7	0,0	12,6	46,7	NO	10,5
12	13,9	18,9	9,9	0,0	7,2	32,2	ONO	11,3
13	14,6	21,6	9,1	1,2	2,7	27,4	WNW	11,5
14	13,3	21,2	9,0	5,0	5,1	27,4	NW	9,5
15	12,1	17,6	8,2	0,2	2,6	22,5	ONO	11,0
Ø 13,7 °C		30,8 °C	0,6 °C	Σ 40,6 mm	6,1 km/h	56,3 km/h	Σ ONO	337,8

16	15,1	24,2	6,7	0,0	4,5	22,5	W	12,8
17	18,3	27,1	9,6	0,0	5,3	22,5	ONO	12,5
18	18,6	24,1	13,6	0,0	8,2	30,6	ONO	12,0
19	15,6	20,0	8,4	0,8	10,5	56,3	NO	9,0
20	9,5	11,7	7,5	0,0	5,5	29,0	W	9,3
21	13,0	20,1	7,7	0,0	4,2	29,0	WNW	11,8
22	16,4	24,6	8,1	0,0	6,8	33,8	WSW	12,8
23	17,3	22,8	11,6	0,0	10,9	37,0	W	11,5
24	15,6	19,3	10,6	2,4	6,3	33,8	W	8,8
25	14,2	20,8	9,4	2,4	2,9	30,6	NO	11,3
26	16,9	25,6	8,3	0,0	4,0	25,7	WNW	12,8
27	19,7	28,2	10,6	0,0	5,3	30,6	WNW	12,5
28	21,7	29,8	14,0	0,0	6,1	40,2	NW	12,8
29	22,3	30,8	14,8	0,0	6,9	35,4	ONO	12,3
30	18,8	27,8	14,6	7,6	4,0	30,6	WSW	9,8
31	17,9	23,4	14,1	3,0	2,3	22,5	W	10,0
Ø 13,7 °C		30,8 °C	0,6 °C	Σ 40,6 mm	6,1 km/h	56,3 km/h	Σ ONO	337,8

